

110-kV-Allgemeinanlage 1, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

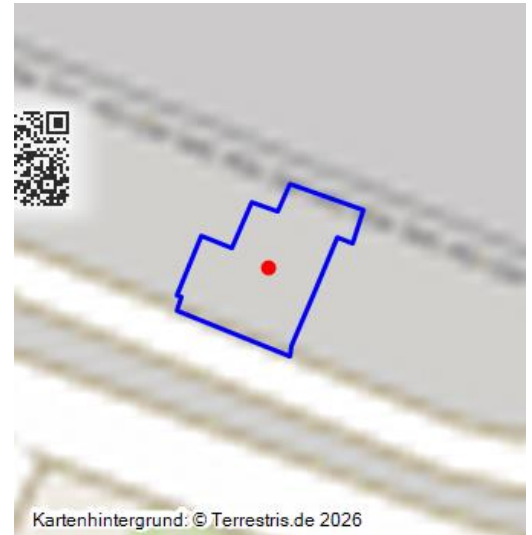
Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: 110-kV-Allgemeinanlage 1, Schaltfeld (Trennschalter, Wandler, Leistungsschalter) für die Einführung der 110-kV-Freileitung "Krahwinkel-Süd", Ansicht von Südosten; Foto: 14.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Angesichts der bereits absehbaren Abschaltung der 300-MW-Blöcke A, B und C des Kraftwerks Neurath wurden seit etwa 2010 Überlegungen angestellt, wie künftig die Versorgung der Hilfsbetriebe der verbleibenden 600-MW-Blöcke D und E in Störungsfällen beziehungsweise bei Wiederinbetriebnahme nach Revisionen sichergestellt werden könnte. Dazu wurden zwei neue Leitungszugänge aus dem 110-kV-Netz eingerichtet. Als eine dieser 110-kV-Zuleitungen wurde im Bereich der Schaltfelder vor den Maschinenhaustrakten die 110-kV-Allgemeinanlage 1 installiert. Die 110-kV-Zuleitung erfolgt über die Freileitung „Krahwinkel-Süd“ von der Umspannanlage Welchenberg aus, die im Vorfeld der Abschaltung der letzten 150-MW-Blöcke im Kraftwerk Frimmersdorf II zum 31.12.2012 in den Jahren 2010/11 am Betriebsgelände des Kraftwerks Frimmersdorf errichtet wurde.

Baubeschreibung:

Die Allgemenanlage dient dazu, die ankommende 110-kV-Leitung „Krahwinkel-Süd“ in den Transformatoren- und Schaltfeldbereich des Kraftwerks Neurath einzuführen und die Energie über die 110-kV-Sammelschiene auf die für die Eigenbedarfsversorgung dienenden Transformatoren weiterzuleiten, sodass nach einer Abschaltung der Blöcke C oder E im Störfall oder für Revisionen durch die in den Maschinenhaustrakten C oder E aufgestellten Turbogeneratoren auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und in den Dampferzeugern C oder E verfeuerten Rohkohle die Energiegewinnung wieder in Gang gesetzt werden kann. An die Sammelschiene sind unter anderem die 110/6-kV-Transformatoren 11 und 12 angeschlossen, über die die 6-kV-Allgemein-Versorgung von Block C sowie die 6-kV-Anlage der gesamten Bekohlung angeschlossen sind.

Die Allgemenanlage 1 liegt vor den Transformatorenfeldern von Block A (westlich davon) sowie der Blöcke B/C (südöstlich davon).

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: nach 2011
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Frdl. Mitteilung von Herrn Mockel, Ltd. Mitarbeiter E-Abtlg.
- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelting 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982
- Mölders, Walter: Die erste Ausbaustufe des RWE-Kraftwerks Neurath. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 23, 1973, Heft/Nr. 7, S. 358–363

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304085

110-kV-Allgemeinanlage 1, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 02 8,59 N: 6° 36 47,31 O / 51,03572°N: 6,61314°O

Koordinate UTM: 32.332.653,88 m: 5.656.508,12 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.543.051,53 m: 5.655.799,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „110-kV-Allgemeinanlage 1, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304085> (Abgerufen: 17. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

